



„Jede
Mutterkindbeziehung
ist von einem Geheimnis
umgeben. Wertvoll, zutiefst
menschlich und mit dem
Glanz göttlichen Anmut.
Ein Geheimnis, welches es
nicht zu lüften, sondern zu
schützen gilt. Zum Wohle
von beiden: Mutter und
Kind.“



Die Stiftung Elim Emmental bietet betreute Wohnformen an, in welchen schwangere Frauen und Mütter mit ihren Kindern einen Lebensraum und professionelle Begleitung finden. Tagesstruktur und Betreuung stellen das Wohl des Kindes sicher, bieten einen stabilen Rahmen und individuelle Förderung für Mütter und Kinder. Kernanliegen sind eine sichere Bindung zwischen Mutter und Kind, die Stärkung der Mutterkompetenzen und ein stabiles soziales System. Ziel ist die bestmögliche Wiedereingliederung von Mutter und Kind in die Gesellschaft.

Angeboten werden Dienstleistungen in abgestufter Intensität der Begleitung:

Die Sozialpädagogische Familienbegleitung bietet punktuelle Unterstützung im Lebensraum des Familiensystems. Die Familie wird innerhalb ihres Umfeldes ambulant begleitet. Wenn die ambulante Begleitung nicht ausreichend ist, besteht die Möglichkeit eines temporären Aufenthaltes im Mutterkind-Haus oder in einer Aussenwohnung: Die 24h-Betreuung ermöglicht eine enge Begleitung von Mutter und Kind. Sie bietet auch in Krisensituationen ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit für das Kind. Das Betreute Wohnen kann als Zwischenschritt in die Selbständigkeit dienen oder ist für Mütter gedacht, die nicht auf eine 24h-Betreuung angewiesen sind. Es setzt mehr Eigenständigkeit voraus und bietet Unterstützung in einem realistischen Wohnumfeld. Das Familiensystem wird bei den stationären

Dienstleistungen soviel wie möglich und sinnvoll miteinbezogen.

Die Dienstleistungspalette der Stiftung Elim Emmental bietet bedarfsgerechte Unterstützung und kann den Übergang in die Selbständig schrittweise begleiten.

Die Mütter und Kinder werden durch ein interdisziplinäres Team entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse gefördert. In Absprache kann die Mutter von externen Therapie-, Weiterbildungs- oder Sportangeboten profitieren und ist in diesen Zeiten von der Kinderbetreuung entbunden.

Die fachliche Begleitung von Mutter, Kind und Familiensystem wird durch ein engagiertes Team sichergestellt und nach Bedarf durch externe Fachkräfte ergänzt.

Mutterkind-Haus Wasen

24h-Betreuung

Betreutes Wohnen

- » Dienstleistung für 5 Mütter mit ihren Kindern
- » 1 bis 2 möblierte Zimmer pro Mutter in einer vierer-WG und 1 möblierte Dreizimmerwohnung im Mutterkind-Haus
- » Bad, Dusche und Gemeinschaftsräume in gemeinsamer Nutzung mit den Mitbewohnerinnen
- » Aufenthaltsdauer: 3 bis 24 Monate

- » Dienstleistung für 3 Mütter mit ihren Kindern
- » 3 möblierte Wohnungen im Dorf
- » Aufenthaltsdauer: bis 5 Jahre

- » professionelle Betreuung an 7 Tagen pro Woche für Mutter und Kind in familiärem Rahmen
- » Nachtpikett im Haus von 20 Uhr bis 8 Uhr
- » eine 24h-Betreuung wird an 365 Tagen gewährleistet
- » Kinderbetreuung an vier Vormittagen
- » die Mutter kann zu 100% entlastet werden
- » den Müttern wird soviel Eigenverantwortung gegeben, wie es für das Kind und für die Mutter sinnvoll und förderlich ist

- » professionelle Betreuung für Mutter und Kind
- » Betreuungsbesuche in der Wohnung
- » telefonische Erreichbarkeit an 365 Tagen
- » Kinderbetreuung an vier Vormittagen
- » weitere Entlastung nach Absprache punktuell möglich

- » drei gemeinsame Mahlzeiten pro Tag
- » Ämtli gemäss Planung
- » Arbeit an vier Vormittagen im Haus
- » Mutterkind-Zeit am Nachmittag
- » kreative Tätigkeiten oder sportliche Aktivitäten an einzelnen Nachmittagen oder am Wochenende
- » Alle 14 Tage ein Gruppennachmittag zu Entwicklungs-, Kindespflege-, Erziehungs- und Frauenthemen
- » ein Coachinggespräch pro Woche mit der Bezugsperson
- » ein Gruppengespräch pro Woche

- » selbständiges Morgen- und Nachtessen
- » Mittagessen mit Betreuung in der Wohngemeinschaft nach individuellem Plan
- » Ämtli gemäss Planung
- » externe Arbeit oder Ausbildung möglich
- » Gruppennachmittag alle 14 Tage zu Entwicklungs-, Kindespflege-, Erziehungs- und Frauenthemen
- » 1-2 Gruppenaktivitäten pro Monat

- » intensive Förderung im Haus (1-2 Coachinggespräche pro Woche, 1:1 - Anleitung im Alltag)
- » Ein MuKi-Morgen pro Woche in der Gruppe
- » externe Förderung nach Bedarf

- » punktuelle Förderung (1 Coachinggespräch pro Woche, Anleitung im Alltag)
- » Ein MuKi-Morgen pro Woche
- » externe Förderung nach Bedarf

Die Förderung richtet sich nach den individuellen Zielen der Mütter. Themenbereiche sind:

- » Schwangerschaftsbetreuung
- » Förderung des Beziehungsaufbaus zum Kind
- » Beratung in Erziehungsfragen
- » Haushaltsorganisation
- » Geburtsvorbereitung
- » Schulung in Pflege und Ernährung des Kindes
- » Umgang mit Finanzen
- » Freizeitgestaltung

Es wird eine möglichst sinnvolle aktive Vernetzung mit externen Stellen gepflegt:

- » Kindsvater
- » Sozialamt
- » Therapeuten
- » Hebammen
- » familiäres System
- » KESB
- » Ärzte
- » Mütterberatung
- » weitere

- » beruflicher (Wieder-)Einstieg vorbereiten und evtl. begleiten
- » Planen einer Nachfolgelösung und eine abgestufte Begleitung in die Selbstständigkeit

- » Im Auftrag der Behörden kann eine Abklärung betreffend der Erziehungsressourcen der Mutter gemacht werden.

Familienbegleitung

ambulant

- » Sozialpädagogische Familienbegleitung
- » Wohnen in eigener Wohnung mit eigenem Mobiliar
- » Wohnort: In der Region zwischen Wasen, Wiedlisbach und Burgdorf

- » ambulante Begleitung von Familien
- » wöchentliche Betreuungsbesuche in der Wohnung
- » Kinderbetreuung im Mutterkind-Haus nach individueller Vereinbarung

- » monatlich 1-4 Coachinggespräche
- » monatlich 1-8 Besuche in der Wohnung
- » Anschluss an die Wohngemeinschaft möglich
- » externe Arbeit oder Ausbildung möglich

- » punktuelle Förderung durch Coachinggespräche und Besuche
- » externe Förderung nach Bedarf

Wiedlisbach

Betreutes Wohnen

- » Dienstleistung für 4 Mütter mit ihren Kindern
- » eine möblierte Wohneinheit mit 2-3 Zimmern und einer eigenen Küche pro Familie
- » Aufenthaltsdauer: bis 5 Jahre

- » professionelle Betreuung für Mutter und Kind von Mo-Fr 8 bis 17 Uhr, Di und Do bis 21 Uhr
- » Telefonpikett in der Nacht und am Wochenende
- » Kinderbetreuung am Vormittag
- » weitere Entlastung nach Absprache punktuell möglich

- » zwei gemeinsame Mahlzeiten pro Woche
- » eine Mahlzeit mit der Bezugsperson in der Wohnung pro Woche
- » Ämtli gemäss Planung
- » externe Arbeit oder Ausbildung möglich
- » ein Themenabend pro Monat zu Entwicklungs-, Kindespflege-, Erziehungs- und Frauenthemen
- » eine Gruppenaktivität pro Woche

- » punktuelle Förderung im Haus (1 Coachinggespräch pro Woche, Anleitung im Alltag)
- » externe Förderung nach Bedarf



» Der Schutz des Kindes hat höchste Priorität.

» Die Dienstleistungen orientieren sich an den Entwicklungsbedürfnissen des Kindes, dem Willen der Mutter und dem Auftrag der Behörden.

» Der Sozialraum und das Familiensystem von Mutter und Kind werden einbezogen.

» Die professionellen Rahmenbedingungen und die familiäre Atmosphäre bieten Sicherheit, Wohlbefinden und ermöglichen eine individuelle Förderung.

» Der Entwicklungsprozess wird durch gezielte Begleitung, fachliche Hilfsmittel und eine sinnvolle Vernetzung gefördert.

Flexible Dienstleistungen von ambulant bis stationär an zwei Standorten.

Notwendige Entlastung nach Mass für die Mutter und den Kindschutz.

Tagesstruktur und Gemeinschaft um Halt und Orientierung im Alltag zu ermöglichen.

Förderung von Mutter und Kind entsprechend individueller Zielsetzungen.

Eine sinnvolle Vernetzung mit involvierten Personen und Stellen.

Zukunftsplanung und schrittweise Ablösung.

Zielgruppe stationär

- » Schwangere Frauen
- » Mütter mit ihren Kindern

Zielgruppe ambulant

- » Familiensysteme mit ambulantem Unterstützungsbedarf

Aufnahmeverfahren

- » Erstkontakt per Telefon oder eMail
- » Besichtigungstermin mit Gespräch zur Bedarfserfassung und Klärung des Auftrages und der Passung
- » gegenseitige Zustimmung, festlegen des Eintrittstermins, bzw. des Beginns der Dienstleistung
- » Klärung der Finanzierung (Kostengutsprache)
- » Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrages
- » Eintritt im Mutterkind-Haus / Start der Dienstleistung

Bei Notfällen ist ein verkürztes Verfahren möglich.

Finanzierung

Die Stiftung Elim Emmental ist eine Non-Profit-Organisation, sie verfolgt öffentliche Zwecke und ist aus diesen Gründen von der Steuerpflicht befreit. Sie wird über die Tagesansätze für Mutter und Kind und über Spenden finanziert. Die Stiftung Elim Emmental bezieht keine öffentlichen Betriebsbeiträge. Für die Dienstleistungen werden den jeweiligen Kostenträgern die Vollkosten verrechnet. Die Stiftung Elim Emmental ist der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) unterstellt. Die aktuellen Tarife finden Sie auf dem Web unter www.elimemmental.ch.

Bankverbindung

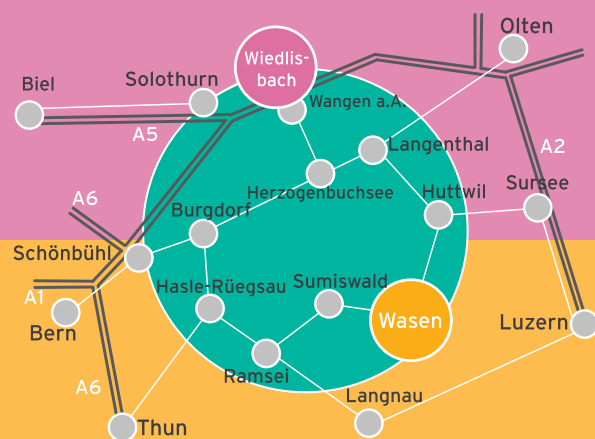
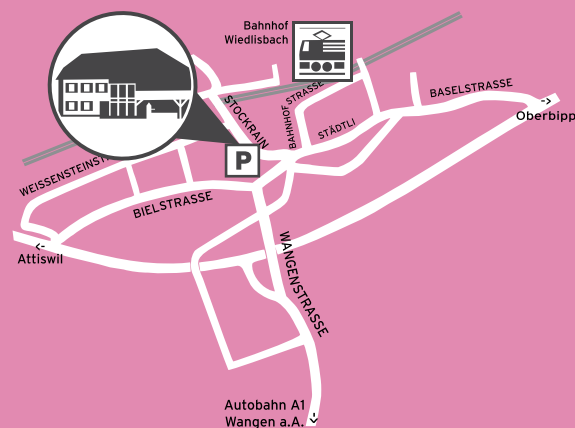
Bernerland Bank, 3454 Sumiswald,
IBAN: CH21 0631 3016 0513 9050 8
Stiftung Elim Emmental,
Lempigenstrasse 19, 3457 Wasen

Infos & Anfragen

Mutterkind-Haus Wasen: 034 437 05 14
Mutterkind-Haus Wiedlisbach / Familienbegleitung: 032 636 09 54

info@elimemmental.ch
www.elimemmental.ch

Wiedlisbach



Wasen im Emmental



STIFTUNG ELIM EMMENTAL

Mutterkind-Haus Wasen
Lempigenstrasse 19
3457 Wasen im Emmental
T 034 437 05 14

Mutterkind-Haus Wiedlisbach
Stockrain 7
4537 Wiedlisbach
T 032 636 09 54

